

Gemeinschaftsausstellung zweier Künstlerinnen im Hause Hartmann

Begegnung als Inspiration

UM Adenau. In einer Gemeinschaftsausstellung geben Margot Lehnertz und Martina Rosenbrock dem Besucher Gelegenheit, sich mit Skulpturen in Bronze und Keramik auseinanderzusetzen sowie unter dem Titel „Papaveritas“ eine Untersuchung über die historische Beziehung des Menschen zum Mohn mit Mitteln der Malerei nachzuvollziehen. Die Ausstellung wurde unter großer Teilnahme Kunstinteressierter von Edith Spangenberg, vom Kunstförderverein Eifel Art im Hause Hartmann in Adenau eröffnet und ist noch bis zum 16. September freitags und samstags von 17 bis 19 Uhr und sonntags von 16 bis 19 Uhr zu besichtigen.

Beide Künstlerinnen haben bereits bei zahlreichen Einzel- wie auch Gemeinschaftsausstellungen mit verschiedenen Künstlern ihre Werke der Öffentlichkeit vorgestellt und Anerkennung gefunden. Im historischen Stadtviertel Adenau am Buttermarkt haben die beiden Künstlerinnen ihre Ausstellung unter dem Titel „Begegnungen“ gestellt, wobei die Inspiration für viele Skulpturen in der menschli-



Die Künstlerinnen und ihre Werke: Margot Lehnertz und Martina Rosenbrock.
Foto: Sesterheim

chen Begegnung zu finden ist – sei es bei der Familie, der schlafenden Frau oder auch bei Till Eulenspiegel, der unverkennbar seinen Spiegel vorhält. Bei Rosenbrock ist der Mohn als eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit Quell des Schaffens; die Künstlerin zeigt, wie der Mensch seit Jahrtausenden der Kulturpflanze begegnen kann. Zu ihren, in der Farbe des Mohns gehaltenen Bildern gehört auch immer die

Sprache, und so sind die künstlerisch gestalteten Texte jeweils mit Quellen und Literaturangaben versehen.

Da Begegnungen aber auch Verbindungen von Sprache und künstlerischen Ausdrucksformen wiedergeben, war es Cornelia Ehses, die ihre Eindrücke zu den Skulpturen, mit dem Mittel der Sprache bereicherte und dabei Gedanken und Gefühle zum Ausdruck brachte.